

# Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

1. RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b, 1082 WIEN - TELEPHON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

---

Mittwoch, 3. Mai 1967

Blatt 1179

Geehrte Redaktion!

=====

Die Wiener Festwochen 1967 werden am Samstag, dem 20. Mai, um 20.30 Uhr, wie immer vor dem Rathaus eröffnet.

Wenn Sie an dem Eröffnungsakt teilnehmen wollen, dann teilen Sie uns das bitte bis spätestens Donnerstag, den 11. Mai, schriftlich oder über Telefon 42 801, Klappe 2231, mit. Eintrittskarten und Eröffnungsprogramm werden Ihnen dann zugeschickt. Sollte bis zum 11. Mai keine Antwort einlangen, so nehmen wir an, daß Sie verhindert sind.

Bitte die Karte nur dann anzufordern, wenn sie unbedingt benötigt wird, weil die Zahl der uns zur Verfügung stehenden Plätze, die leider nicht erhöht werden kann, im Verhältnis zu den stark gestiegenen Kartenwünschen ausländischer Besucher, sehr knapp ist.

- - -

Neue Wohnungen inmitten neuer Grünflächen  
=====

3. Mai (RK) Nicht weniger als 300.000 Schilling werden heuer aufgewendet, um unverbaute Flächen im Bereich der Montagebausiedlung Kagran gärtnerisch auszugestalten. Die neu einziehenden Bewohner dieser Gemeindebauten sollen sogleich freundliches Grün und Blumenrabatten vor Augen haben. Überall wo es möglich ist, werden Rasenflächen angelegt, die mit Bäumen und Sträuchern locker bepflanzt werden. Steinplattenwege werden die nötigen Fußgängerverbindungen herstellen.

- - -

Säuglingsstation im Mautner Markhof'schen Kinderspital wird  
=====

modernisiert  
=====

3. Mai (RK) Die erste Säuglingsstation im gemeindeeigenen Mautner Markhof'schen Kinderspital bedarf einer gründlichen Instandsetzung. Die Stadt Wien wird in nächster Zeit dafür eine Viertelmillion Schilling aufwenden. Im einzelnen sollen die Räumlichkeiten neu eingeteilt, wozu neue Türöffnungen zu schaffen und alte zu vermauern sind, neue Fußböden gelegt, ein Windelabwurfschacht und ein großer moderner Wickeltisch hergestellt sowie die Elektro-, Warmwasser-, heizungs- und lüftungstechnischen Installationen erneuert werden. Die Nutzfläche der modernisierten Station wird 240 Quadratmeter umfassen.

- - -

## Musikveranstaltungen in der Woche vom 8. bis 14. Mai 1967

## 3. Mai (RK)

Montag, 8. Mai:

- 18.30 Uhr: Musikakademie (Seilerstätte) Festsaal: Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Vortragsabend der Blockflötenklasse Hans Kneihls
- 19.00 Uhr: Konservatorium, Konzertsaal: Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule Leopoldstadt
- 19.30 Uhr: Musikverein Brahmssaal: Musikalische Jugend Österreichs: 5. Konzert im Zyklus X, Das Roczek-Quartett (Haydn: Streichquartett op.76/4; Bartók: 6. Streichquartett; Beethoven: Streichquartett op.59/3)
- 19.30 Uhr: Konzerthaus, Mozartsaal: Wiener Konzerthausgesellschaft (Zyklus VI/6) - Musikalische Jugend (Zyklus XIII/4 - IGNM: Ensemble "die reihe", Marie Therese Escribano Rezitation), Meriel Dickinson (Alt), Käthe Wittlich und Charlotte Zelka (Klavier), Dirigent Dr. Friedrich Ferha (Debussy: Chansons de Bilitis; Boulez: Structures II, Edat, Le Matériau sans Matériau)
- 19.30 Uhr: Konzerthaus Schubertsaal: Klavierabend Evis Maxouti, Zypern (Franck: Prelude und Fuge; Rachmaninow: Sonate op. 52/3; Strawinsky: 3 Bagatellen; Zypriotische Rhapsodien)
- 20.00 Uhr: Gesellschaft für Musik. 1, Hanuschgasse 3: Gesellschaft für Musik - Wiener Festwochen: Einführung zur Festwochenpremiere von Haydns "Orfeo ed Euridice"; es sprechen Ulrich Baumgartner, Kurt Blaukopf, Richard Bonyngge, Rudolf Hartmann und Heinz Ludwig (mit Musikbeispielen)

Dienstag, 9. Mai:

- 18.30 Uhr: Musikakademie (Seilerstätte) Festsaal: Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Musik für Violoncello und Viola da gamba (Klasse Frieda Mitschauer-Krause)
- 18.30 Uhr: Palais Palffy Figarosaal: Österreichisches Kulturzentrum: "Premiere der Jugend", Studierende des Konservatoriums der Stadt Wien
- 19.30 Uhr: Musikverein, Brahmssaal: Gesellschaft der Musikfreunde: Brahms-Liederabend Christa Ludwig, am Flügel Dr. Erik Werba
- 19.30 Uhr: Musikverein Kammersaal: Konzertabend Franz Kopatsch (Bariton), Siegfried Schmalzl (Klavier)
- 19.30 Uhr: Konzerthaus, Großer Saal: Wiener Schubertbund: Ch. konzert; mitwirkend Franz Donner (Tenor), Rudolf Katzböck (Bariton), Kurt Kettner (Klavierbegleitung), Dirigent Heinrich Gattermeyer (Burkhart, Geyer, Kettner, Lett, Schubert, Schumann, Siegl, Spannagl, Würzl

19.30 Uhr: Konzerthaus, Schubertsaal: Bachgemeinde Wien:  
8. Abonnementkonzert; mitwirkend Karl Neugebauer, Ewald  
Petsch, Fritz Novak, Rudolf Scholz, Knabenchor des  
BRG 21, Kammerorchester der Bachgemeinde, Dirigent  
Julius Peter (G.Ph. Telemann: Ouvertüre "La Putain",  
"Der Schulmeister", Konzert für Oboe f-moll, Konzert  
für Viola G-dur)

Mittwoch, 10. Mai:

- 18.30 Uhr: Musikakademie (Seilerstätte) Festsaal: Wiener Akademie  
für Musik u.d.K.: Vortragsabend der Violoncelloklasse  
Richard Krotschak
- 19.00 Uhr: Konservatorium der Stadt Wien: **Konzertsaal** Vortragsabend  
der **Klavierklasse** Roland Raupenstrauch
- 19.00 Uhr: Dom St. Stephan Orgelabend Domorganist Wilhelm Mück
- 19.00 Uhr: Musikhaus Doblinger Barocksaal: Musikverlag Doblinger:  
Vortragsabend der Schüler von Renate Kramer-Freisen-  
hammer (Klavier)
- 19.30 Uhr: Musikverein Großer Saal: Musikalische Jugend Österreichs:  
6. Konzert im Zyklus III A (Voraufführung des 5. Konzertes  
im Symphoniker-Zyklus der GdM); Wiener Symphoniker,  
Michael Ponti (Klavier), Dirigent Wolfgang Sawallisch  
(Bartók, Bruckner)
- 19.30 Uhr: Konzerthaus Mozartsaal: Wiener Konzerthausgesellschaft:  
6. Konzert im Zyklus V; Orgelabend Catharine Crozier  
(de Grigny, J.S. Bach, Heiller, Hindemith, Sowerby)
- 19.30 Uhr: Konzerthaus Schubertsaal: Konzertvereinigung blinder  
Künstler: Solistenkonzert
- 20.00 Uhr: Gesellschaft für Musik, 1, Hanuschgasse 3: Öster-  
reichische Gesellschaft für Musik - Wiener Fest-  
wochen - Gesellschaft für Ballett: Gespräch zwischen  
dem ungarischen Choreographen Imre Eck und Gerhard  
Brunner über die ungarischen Ballette der Wiener  
Festwochen (mit Beispielen)

Donnerstag, 11. Mai:

- 18.30 Uhr: Musikakademie (Seilerstätte) Festsaal: Wiener Akademie  
für Musik u.d.K.: Vortragsabend der Liedklasse Dr. Erik  
Werba (Lieder von Josef Marx)
- 18.30 Uhr: Musikakademie Vortragssaal: Wiener Akademie für Musik  
u.d.K.: Vortragsabend der Klavierklasse Wilhelm Hübner
- 19.30 Uhr: Musikverein Großer Saal: Gesellschaft der Musikfreunde:  
5. Konzert im Wiener Symphoniker-Zyklus; Wiener  
Symphoniker, Michael Ponti (Klavier), Dirigent Wolfgang  
Sawallisch (Bartók: 2. Klavierkonzert; Bruckner:  
5. Symphonie B-dur)
- 19.30 Uhr: Musikverein, Brahmssaal: Liederabend Wilbert Gurley,  
am Flügel Kurt Rapf (altitalienische Lieder, Schubert,  
Brahms, R. Strauss)

- 19.30 Uhr: Palais Palffy Figarosaal: Club der Freunde Portugals: "Lieder aus Portugal"; Maria Elvira Gillmann Archer (Sopran), Jose de Oliveira Lopes (Bariton), Helene Margenfeld (Viola), Anneliese Zykan (Gitarre), Hans Peter Schilly (Klavier)
- 20.00 Uhr: Kulturzentrum 1, Annagasse 20: Liederabend Gisela Arste, am Flügel Rolf Albes (Händel, Respighi, R. Strauss u.a.)

Freitag, 12. Mai:

- 18.30 Uhr: Musikakademie (Seilerstätte) Festsaal: Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Vortragsabend der Violaklasse Karl Stierhof
- 19.00 Uhr: Konservatorium Vortragssaal: Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Violinklasse Akos Berey
- 19.30 Uhr: Musikverein Großer Saal: Österreichischer Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 5. Konzertes im Symphonikerzyklus der GdM; Wiener Symphoniker, Michael Ponti (Klavier), Dirigent Wolfgang Sawallisch (Bartók, Bruckner)
- 19.30 Uhr: Konzerthaus Großer Saal: Verband der Blutspender Österreichs: Chor-Orchesterkonzert; N.Ö. Tonkünstler-Orchester, Chorvereinigung "Jung Wien", Dirigent Leo Lehner (Händel, Schubert, Johann Strauß, Lehner u.a.)
- 19.30 Uhr: Konzerthaus Schubertsaal: Viola-Abend Harold Coletta, am Flügel Kurt Rapf (Stamitz: Adagio; Vivaldi: Sonate e-moll; Merais: 5 alte französische Tänze; Hindemith Sonate op.11/4; Praga: Brasilianischer Tanz; Williams: Weihnachtslied)

Samstag, 13. Mai:

- 19.30 Uhr: Musikverein, Großer Saal: Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Zyklus III B (Wiederholung des 5. Konzertes im Symphoniker-Zyklus der GdM) Wiener Symphoniker, Michael Ponti (Klavier), Dirigent Wolfgang Sawallisch (Bartók, Bruckner).

Mai ist's - die Gemeindeurlauber gehen auf die Reise  
=====

3. Mai (RK) Ein untrügliches Zeichen für das Herannahen der Urlaubszeit sind alljährlich die mit Girlanden und Wimpeln geschmückten Autobusse auf dem Rathausplatz, welche die Aufschrift "Erholungsaktion der Stadt Wien" tragen. Seit 16 Jahren werden "Gemeindeurlauber" von der Stadtverwaltung aufs Land geschickt.

Heute früh war es wieder einmal so weit. Der erste Turnus der Saison wurde von Stadträtin Maria Jacobi und Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses für das Wohlfahrtswesen verabschiedet.

Diesem Turnus gehören 112 Personen an, die zusammen 7.763 Jahre alt sind. Die älteste Gemeindeurlauberin zählt 89 der älteste männliche Teilnehmer 84 Lenze. Für 72 Urlauber geht die Fahrt nach Lafnitz, für 40 nach Ehrensachsen bei Friedberg, beides in der Steiermark.

Der in diese Erholungsaktion einbezogene Personenkreis wurde heuer erweitert. Erstmals können nicht nur Dauerbefürsorgte, sondern auch andere Mitglieder von Wiener Pensionistenklubs daran teilnehmen. Zahlreiche Pensionisten haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

Seit Beginn der Gemeindeurlaufsfahrten im Jahre 1952 wurden bisher 768 Turnusse in 18 verschiedene Heime geführt, wobei insgesamt rund 37.000 Personen, die vielfach in ihrem ganzen Leben noch nie Urlaub machen konnten, einige unbeschwerte Erholungswochen ermöglicht wurden.

### Frontalzusammenstoß in der Gerasdorfer Straße

3. Mai (RK) Gestern Dienstag, um 22.50 Uhr, ist in der Gerasdorfer Straße nach der Endstation Illgasse ein Personenauto bei überhöhter Geschwindigkeit mit einem Autobus der Linie 30 zusammengestoßen. Der Lenker des Pkw, N 466 123, wurde eingeklemmt und mußte von der Feuerwehr befreit werden. Infolge Gehirnaustrittes oberhalb des linken Auges und schweren inneren Verletzungen ist er noch an der Unfallstelle gestorben. Ein im Pkw mitfahrendes tschechoslowakisches Ehepaar aus Bratislava mußte schwer verletzt vom Rettungsdienst in das Wilhelminenspital gebracht werden. Der Pkw wurde total, der Autobus erheblich beschädigt.

- - -

### Tausend Wiener Kinder singen die Festwochen ein

3. Mai (RK) Das traditionelle "Festliche Singen" der Kindersingschulen der Stadt Wien findet wieder zur Eröffnung der Festwochen statt. Tausend Kinder, begleitet von den Wiener Symphonikern, singen im Großen Saal des Konzerthauses sowohl Samstag, den 20. Mai, um 15.30 Uhr, als auch Sonntag, den 21. Mai, um 15.30 Uhr.

Karten von 6 bis 20 Schilling sind im Konservatorium der Stadt Wien, 1, Johannesgasse 4 a, und bei den Singschullehrern sowie an der Konzerthauskasse erhältlich.

- - -

### Uhrmacherlehrlinge werden aufgenommen

3. Mai (RK) Aufnahmen in die Uhrmacherlehrwerkstätte der Stadt Wien finden von Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr in Wien 6, Mollardgasse 87, statt, Telefon 56 16 01, Klappe 225. Die Aufnahme erfolgt nach Maßgabe der vorhandenen Plätze.

- - -

## Max Beckmann-Ausstellung schließt am 7. Mai

=====

3. Mai (RK) Am Sonntag, dem 7. Mai, schließt die vom Kulturamt der Stadt Wien in der Wiener Secession veranstaltete Max Beckmann-Ausstellung. Bis dahin ist die Ausstellung - auch Donnerstag, den 4. Mai (Christi Himmelfahrt) - jeweils ganztägig dem Publikum zugänglich. Diese dem großen Expressionisten Beckmann, seinem graphischen Schaffen sowie seinen richtungsweisenden Ölbildern gewidmete Exposition, hat in Wien deshalb eine Lücke geschlossen, da der Künstler hier weitgehend unbekannt war. Beckmann arbeitete bekanntlich bis in die Mitte der Dreißigerjahre in seiner Heimat Deutschland und verließ das Dritte Reich aus politischen Gründen. Er war zuerst in Holland im Exil und später in den USA. Er starb kurz nach dem Krieg in New York.

Trotz der relativ geringen Popularität des Künstlers konnte die Max Beckmann-Ausstellung des Kulturamtes bisher eine Besucherzahl von mehr als 16.000 Personen erreichen. Damit sind die Frequenzen der Beckmann-Ausstellungen in Deutschland, wo der Meister seit jeher einen großen Anhängerkreis besaß, übertroffen und dauernde Kontakte zwischen dem Expressionismus in der Art Max Beckmanns und der Kulturstadt Wien hergestellt worden. Auch der umfangreiche Katalog der Ausstellung in der Secession fand großes Interesse und regen Absatz.

- - -



Wiens Bäderbauprogramm macht Fortschritte  
=====

3. Mai (RK) Anlässlich einer Besichtigung des Floridsdorfer Hallenbades ließ sich Bürgermeister Bruno Marek heute von den Stadträten Kurt Heller und Hubert Pfösch über das große Bäderbauprogramm der Stadt Wien informieren. Bekanntlich wurde bereits ein langfristiger Entwicklungs- und Finanzierungsplan für das Bäderwesen aufgestellt, der Neubauten, Modernisierungen und Instandsetzungen von öffentlichen Bädern vorsieht. Für die beabsichtigten Vorhaben wären insgesamt rund 700 Millionen Schilling erforderlich, die je nach der Finanzlage auf sieben oder zehn Jahre aufgeteilt werden könnten. Davon entfallen 445 Millionen Schilling auf den Neubau beziehungsweise die Generalüberholung von Hallenbädern.

Das erste große Projekt dieses Bäderbauprogrammes ist das Floridsdorfer Hallenbad. Der Planverfasser Architekt Professor Grünberger erläuterte die Anlage. Die Inneneinrichtung wird ebenso technisch perfekt wie gediegen im Material und der Formgebung sein. Die Größe des Projektes läßt sich daran ermessen, daß insgesamt 70.000 Kubikmeter umbauten Raumes geschaffen werden.

Die ursprünglich für Frühsommer geplante Eröffnung des Schwimmhallentraktes wird sich trotz des planmäßigen Baufortschrittes verzögern. Der Badebetrieb in der Schwimmhalle würde nämlich die Bauarbeiten am Bädertrakt, der erst im Herbst fertig wird, zu sehr behindern. Daher will man die gesamte Anlage im Herbst ihrer Bestimmung übergeben.

Arbeitsmodell für Dianabad bereits fertiggestellt - Schwimmbecken im fünften Stock

Die Projektierungsarbeiten für das zweite große Vorhaben dieser Art, den Neubau des Dianabades, sind ebenfalls bereits weit gediehen. Nach Genehmigung des Raum- und Funktionsprogramms hat die planende Architektengruppe bereits einen Projektsentwurf und ein Arbeitsmodell vorgelegt.

Die Pläne werden nun durch alle beteiligten städtischen Dienststellen auf ihre Wirtschaftlichkeit, Funktionsgerechtigkeit und technische Ausführbarkeit überprüft und dann den zuständigen Körperschaften zur Beschlußfassung vorgelegt.

Der Entwurf sieht zwei getrennte Baukörper, und zwar einen 70 Meter langen und 33 Meter breiten Schwimmballentrakt und eine Kuranstalt mit einer Grundfläche von 29 mal 22 Meter vor. Die Schwimmballe wird ein 50 Meter-Bassin mit Wellenbad enthalten, in der Kuranstalt werden Medizinalbäder untergebracht. Eine technische Besonderheit des neuen Dianabades wird darin liegen, daß das Schwimmbecken im obersten Geschoß des mehrstöckigen Gebäudes untergebracht wird. Über dem Becken wird sich die Glaskonstruktion des Hallendaches spannen. Insgesamt wird der Dianabadkomplex 120.000 Kubikmeter umbauten Raumes umfassen, die Grundstückgröße beträgt 4.200 Quadratmeter.

Insgesamt sollen Umkleidemöglichkeiten für 1.242 Personen geschaffen werden, und zwar 750 für die große Schwimmballe, 68 für die Lehrschwimmballe und 424 für die Dampfbäder. Die Kuranstalt wird 182 Patienten gleichzeitig betreuen können.

Das Sportbecken wird einen hydraulisch verstellbaren Boden haben. Dieser Boden kann für den Familienbadebetrieb in die Stellung einer schiefen Ebene gebracht werden, so daß die Wassertiefe an einem Ende 20 Zentimeter beträgt und bis zur Beckenmitte 1,80 Meter erreicht. Auch jede gewünschte Zwischeneinstellung wird möglich sein. Für Sportveranstaltungen kann der Beckenboden in horizontale Lage auf 1,80 Meter Wassertiefe abgesenkt werden.

Das 20 mal 7,50 Meter große Lehrschwimmbecken für den Schwimmunterricht der Schulen soll einen geteilten Hubboden erhalten der es ermöglicht, zwei verschiedene Wassertiefen einzustellen, je nach dem Können der Schwimmschüler. Beide Becken erhalten Unterwasserscheinwerfer. Das Lehrschwimmbecken wird im Erdgeschoß untergebracht, so sich auch die Eingangshalle und eine Sportkegelbahn befinden werden. Im ersten Stockwerk sollen Dampfbad, Sauna und

Wannenbad sein, im zweiten Stock Umkleide- und Ruheräume für die Dampfbäder, im dritten Stock die Umkleideräume für das Schwimmbad, der vierte Stock wird als technisches Geschoß ausgebildet und darüber soll die große Schwimmhalle liegen. In den Untergeschossen ist eine zweistöckige Tiefgarage für 90 Personenkraftwagen vorgesehen. Sechs Aufzüge werden die Badegäste in die einzelnen Stockwerke bringen.

Die Kuranstalt wird drei Untergeschosse und vier Obergeschosse haben und Räume für Gymnastik, Hydrotherapie, Elektrophysiotherapie, Schlambäder und medizinische Zusatzbäder.

Weitere Vorhaben im Bäderbauprogramm sind das große, zweigeschossige Hallenbad im Verband der Wiener Stadthalle, der Neubau des Schafbergbades, größere Renovierungsarbeiten im Jörgerbad, in Amalienbad und in verschiedenen Sommerbädern sowie der Neubau des Kinderfreibades in der Loeschenkohlasse.

- - -

Geehrte Redaktion!

=====

Wir erinnern daran, daß übermorgen Freitag, den 5. Mai, um 11 Uhr, anlässlich der Nürnberg-Ausstellung in der Volkshalle des Wiener Rathauses eine Pressekonferenz stattfindet, bei der der Leiter der Öffentlichkeitsarbeit in Nürnberg, Oberverwaltungsrat Friedrich Sebastian, durch die Exposition führen wird. Die offizielle Eröffnung wird; der Nürnberger Oberbürgermeister Dr. Andreas Urschlechter Samstag, den 6. Mai, um 12 Uhr, vornehmen.

- - -

Kahlenberg-Autobus fährt länger

=====

3. Mai (RK) Ab Samstag, den 6. Mai, fährt auf der Autobuslinie 21, Grinzing-Kobenzl-Kahlenberg, der Jahreszeit entsprechend bis auf weiteres der letzte Autobus von Grinzing (über Kobenzl) auf den Kahlenberg um 22 Uhr, vom Kahlenberg (über Kobenzl) nach Grinzing um 22.20 Uhr.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten

=====

3. Mai (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Weißkraut 1.60 bis 3 S je Kilogramm, Neusiedler-Salat 2 bis 3 S, Karfiol 5 bis 6 S je Stück.

Obst: Äpfel 5 bis 7 S, Birnen 5 bis 10 S, Orangen 6 bis 8 S je Kilogramm.

- - -

Rinderhauptmarkt vom 3. Mai  
=====

3. Mai (RK) Unverkauft vom Vormarkt. 0. Neuzufuhren Inland Ochsen 37, Stiere 145, Kühe 305, Kalbinnen 88, Summe 575. Gesamtauftrieb dasselbe. Verkauft wurde alles.

Preise: Ochsen 13 bis 15.70 S, extrem 16.30 (1), Stiere 13 bis 15.20, extrem 15.30 bis 16.20 (4), Kühe 10 bis 12.80 S, extrem 13 bis 13.30 S (2), Kalbinnen 13 bis 15 S, extrem 15.20 bis 16 S (4). Beinlvieh Kühe 7.50 bis 9.80 S, Ochsen und Kalbinnen 11.20 bis 12.80 S.

Der Durchschnittspreis erhöhte sich bei Ochsen um 26 Groschen, und ermäßigte sich bei Stieren um 3 Groschen, Kühen um 9 Groschen, Kalbinnen notierten unverändert. Er beträgt einschließlich Beinlvieh für Ochsen 14.21 S, Stiere 14.17 S, Kühe 11.05 S, Kalbinnen 13.68 S, Beinlvieh verbilligte sich bis zu 10 Groschen je Kilogramm.

- - -

Schweinenachmarkt vom 3. Mai  
=====

3. Mai (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren Inland 87. Gesamtauftrieb dasselbe. Verkauft wurde alles. Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Pferdenachmarkt vom 3. Mai  
=====

3. Mai (RK) Aufgetrieben wurden 3 Stück. Verkauft wurden als Schlachttiere 1 Stück, als Nutztiere zwei Stück. Schlachttiere 9.50 S, Nutztiere 10 S.

- - -